

Einbauanweisung

Bedienelement

MultiControl | SmartControl



Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	3			
1.1	Zweck des Dokuments	3	6.6	Min Dauer	9
1.2	Beiliegende Dokumente	3	6.7	Max Dauer	10
1.3	Umgang mit diesem Dokument	3	6.8	Dauerbetrieb	10
1.4	Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen	3	6.9	Lüften	10
			6.10	Temperaturbereich	10
			6.11	Temperatur anzeigen	10
2	Sicherheit	3	6.12	UniBox	11
2.1	Qualifikation des Einbaupersonals	3	6.13	Unterspannungs-Abschaltung	11
2.2	Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen	3	6.14	Höchstzahl aktiver Timer	11
2.3	Sicherheitshinweise	3	6.15	Heizgerät entriegeln	11
			6.16	Grundkonfiguration	11
3	Gerätebeschreibung	4			
3.1	Lieferumfang	4	7	Fehlerbehebung	12
3.2	Typschild	4	7.1	Fehlerausgabe	12
3.3	Funktionsbeschreibung	4			
3.4	Geräteausführungen	4	8	Technische Daten	13
4	Einbau des Bedienelements	5	9	Elektrische Anschlüsse	13
4.1	Hinweise zum Einbau	5	9.1	Klemmenbezeichnungen MultiControl	
4.2	Anforderungen an den Einbauort	5		SmartControl	13
4.3	Bedienelement einbauen	5			
5	Erstinbetriebnahme	7			
5.1	Hinweise zur Erstinbetriebnahme	7			
5.2	Gerät in Betrieb nehmen	7			
5.3	Heizgerät nachträglich auswählen	7			
6	Technikermodus	9			
6.1	Funktionsbeschreibung	9			
6.2	Anschließen des Diagnoseadapters	9			
6.3	Service Menü auswählen	9			
6.4	Einstellungen Service	9			
6.5	Heizgerät auswählen	9			

1 Zu diesem Dokument

1.1 Zweck des Dokuments

Diese Einbauanweisung ist Teil des Geräts und enthält alle Informationen zum korrekten und sicheren Einbau.

1.2 Beiliegende Dokumente

Alle Dokumente stehen unter <http://dealers.webasto.com> bereit. In gedruckter Form liegen diesem Gerät folgende Dokumente bei:

- Kurzanleitung
- Hinweisblatt zur Erstinbetriebnahme

1.3 Umgang mit diesem Dokument

- ▶ Bei Bedarf diese Einbauanweisung ausdrucken.
- ▶ Vor dem Einbau des Geräts die vorliegende Einbauanweisung lesen.
- ▶ Vor dem Betreiben des Geräts die Bedienungsanweisung lesen.

1.4 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen

Texte mit dem Symbol  verweisen auf separate Dokumente, die beigelegt sind oder bei Webasto angefragt werden können.

Texte mit dem Symbol  verweisen auf technische Besonderheiten.

Texte mit dem Symbol  oder  verweisen auf mögliche Sachschäden, Unfall- oder Verletzungsgefahr.

Hervorhebung	Erklärung
✓	Voraussetzung für die folgende Handlungsanweisung
▶	Handlungsanweisung

2 Sicherheit

2.1 Qualifikation des Einbaupersonals

Das Einbaupersonal muss folgende Qualifikationen vorweisen:

- Erfolgreicher Abschluss des Webasto Trainings
- Entsprechende Qualifikation zu Arbeiten an technischen Systemen

2.2 Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen

- ▶ Bedienungsanweisung lesen und folgen bevor das Heizgerät in Betrieb genommen wird.

Die Nichtbeachtung der Einbauanweisungen führt zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgeräts und damit der allgemeinen Betriebserlaubnis des Fahrzeugs.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Bedienelement MultiControl | SmartControl dient zur Bedienung der Webasto Wasser- oder Luftheizgeräte für Kabinen- und Motorvorwärmung.

Das Bedienelement MultiControl | SmartControl ist derzeit für den Anschluss auf bestimmte Webasto Wasser- oder Luftheizgeräte freigegeben.



GEFAHR

- Betreiben Sie das Heizgerät wegen Vergiftungs- und Erstickengefahr nicht in geschlossenen Räumen.
- Vor dem Auftanken das Heizgerät immer ausschalten.
- Das unsachgemäße Bedienen, Einbauen oder Reparieren von Webasto Heizgeräten und Bedienelementen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.
- Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass Einbau- und Bedienungsanweisung sowie darin enthaltene Hinweise nicht beachtet wurden. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für:
 - Einbau durch ungeschultes Personal
 - Unsachgemäße Verwendung
 - Nicht von einer Webasto Service-Werkstatt ausgeführte Reparaturen
 - Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen
 - Umbau des Heizgeräts ohne Zustimmung von Webasto
- Das Bedienelement im Fehlerfall immer komplett austauschen.

2.3 Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise zum Einbau



ACHTUNG

Gefahr von elektrischem Kurzschluss durch spannungsführende Teile

- ▶ Vor dem Einbau das Fahrzeugbordnetz von der Fahrzeugbatterie trennen.



ACHTUNG

Gefahr von Schnittverletzungen durch scharfe Kanten

- ▶ Scharfe Kanten mit Scheuerschutz versehen.

Sicherheitshinweise zum Betrieb



WARNUNG

Explosionsgefahr in Umgebungen mit brennbaren Dämpfen, brennbarem Staub und Gefahrgut (z. B. Tankstellen, Tankanlagen, Brennstoff-, Kohlen-, Holz- oder Getreidelager)

- ▶ Heizgerät nicht einschalten oder betreiben.



WARNUNG

Vergiftungs- und Erstickengefahr durch Abgase in geschlossenen Räumen ohne Abgasabsaugung

- ▶ Heizgerät nicht einschalten oder betreiben.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Lieferumfang

- MultiControl | SmartControl
- Doppelseitiges Klebepad
- Optional: Halter für MultiControl / SmartControl

3.2 Typschild

Das Typschild ist auf der Rückseite des Bedienelements angebracht.

3.3 Funktionsbeschreibung

Bedienelement

Das Bedienelement MultiControl | SmartControl dient zur Bedienung der Webasto Wasser- oder Luftheizgeräte für Kabinen- und Motorvorwärmung.

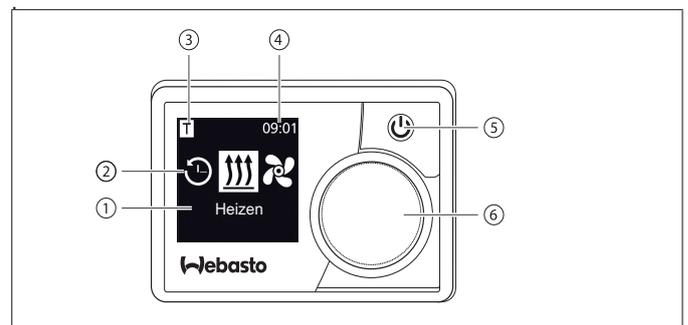


Fig. 01: Bedienelement MultiControl / SmartControl

- 1 Bezeichnung Untermenü
- 2 Symbol Untermenü
- 3 Aktivierte Vorwahlzeit
- 4 Uhrzeit
- 5 Sofortstarttaste
- 6 Steuerungsknopf

3.4 Geräteausführungen

Das Bedienelement ist in zwei Ausführungen verfügbar:

- SmartControl: Bedienelement mit schwarzem Rahmen ohne Timer-Funktion.
- MultiControl: Bedienelement mit silberfarbenem Rahmen und Timer-Funktion.

4 Einbau des Bedienelements

4.1 Hinweise zum Einbau



VORSICHT

Brandgefahr durch angebohrte Leitungen

Brandverletzungen

- ▶ Leitungen hinter der Einbaufläche außerhalb des Bohrbereichs legen.



VORSICHT

Verletzungen durch Berühren scharfer Kanten

Hautschürfung, Schnitte

- ▶ Verwenden Sie beim Einbau Schutzhandschuhe.

4.2 Anforderungen an den Einbauort



Die gesetzlichen Vorschriften beachten.

Der Einbauort muss folgende Anforderungen erfüllen:

- ✓ Fahrzeuginnenraum
- ✓ Leicht zugänglich
- ✓ Gut sichtbar
- ✓ Sauber, trocken und fettfrei
- ✓ Vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt
- ✓ Vor Hitze geschützt, nicht im direkten Warmluftstrom
- ✓ Freiraum hinter Einbauort ausreichend

4.3 Bedienelement einbauen

Einbau mit Klebepads

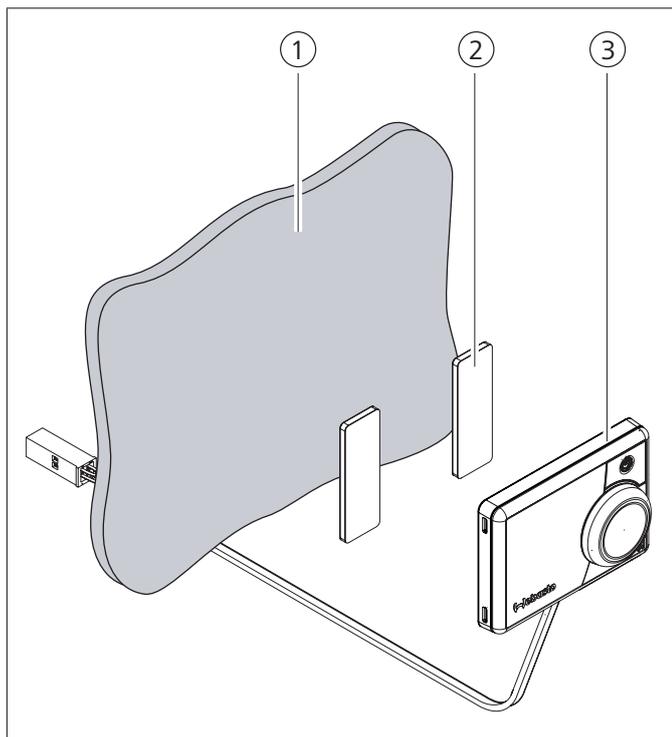


Fig. 02: Bedienelement mit Klebepads einbauen

- 1 Einbauort
- 2 Klebepads (beidseitig klebend)
- 3 Bedienelement

- ▶ Einbauort ermitteln.
- ▶ Durchführung für Kabelbaum des Bedienelements festlegen.
- ▶ Kabelbaum des Bedienelements durch die Einbauöffnung führen.
- ▶ Stecker anschließen.
- ✓ Bedienelementrückseite ist sauber, trocken, staub- und fettfrei.
- ▶ Bedienelement positionieren.
- ▶ Klebepads auf das Bedienelement kleben.
- ▶ Bedienelement auf den Einbauort kleben.

Optionaler Einbau mit Halter

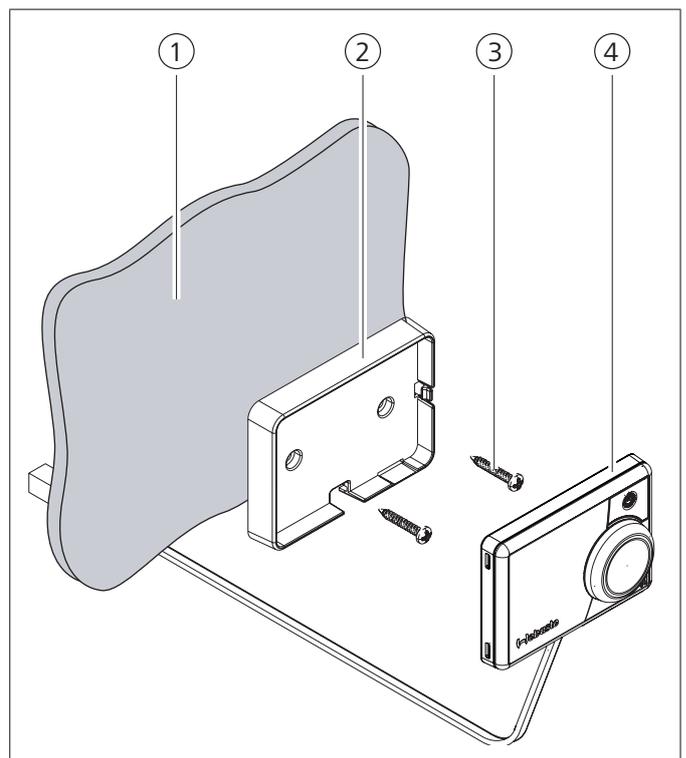


Fig. 03: Bedienelement mit Halter einbauen

- 1 Einbauort
- 2 Halter
- 3 Schrauben
- 4 Bedienelement

- ▶ Einbauort ermitteln.
- ▶ Durchführung für den Kabelbaum des Bedienelements festlegen.
- ▶ Halter mit den beiliegenden Schrauben einbauen.
- ▶ Kabelbaum des Bedienelements von vorne durchführen.
- ▶ Bedienelement in den Halter einklipsen.

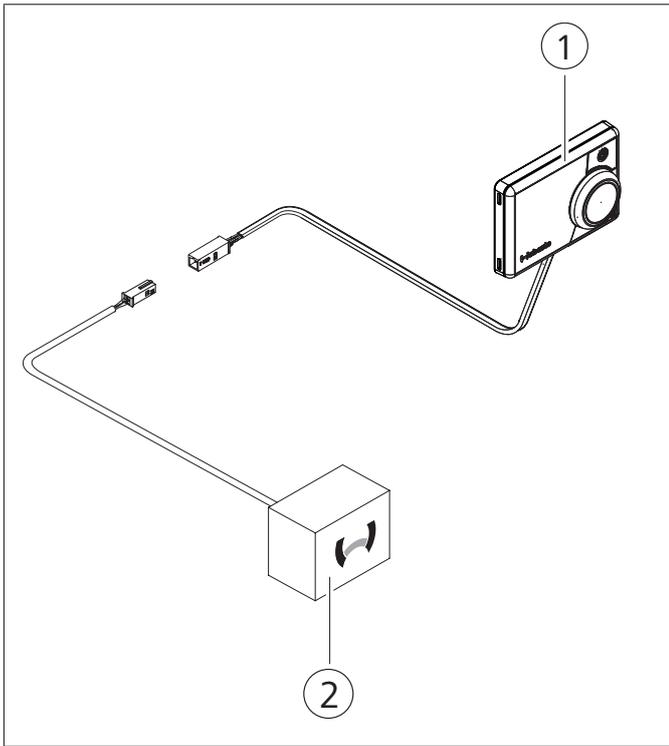


Fig. 04: Anschlussbeispiel Bedienelement (1) mit Heizgerät (2)

5 Erstinbetriebnahme

5.1 Hinweise zur Erstinbetriebnahme



WARNUNG

Einatmen giftiger Gase in geschlossenen Räumen

Vergiftungs- und Erstickungsgefahr

- ▶ Heizgerät niemals, auch nicht mit programmiertem Heizstart, in geschlossenen Räumen wie Garagen oder Werkstätten ohne Abgasabsaugung betreiben.
- ▶ Bei Werkstätten mit Abgasabsaugung sicherstellen, dass Abgasabsaugung funktioniert.

5.2 Gerät in Betrieb nehmen

- ✓ Heizgerät ist ordnungsgemäß eingebaut.
- ✓ Bedienelement ist ordnungsgemäß eingebaut.
- ✓ Fahrzeugbordnetz ist an die Batteriespannung angeschlossen.

Heizgerät wählen



Bei automatischer Heizgeräterkennung entfällt die manuelle Auswahl des Heizgeräts.

Steuerungsknopf drehen und das eingebaute Heizgerät wählen.



Fig. 05: Menüelement „Heizgerät“

- ▶ Steuerungsknopf drücken.

Wochentag einstellen:



Fig. 06: Wochentag

- ▶ Steuerungsknopf drehen, Wochentag wählen.



Fig. 07: Stunde einstellen

Uhrzeit einstellen:



- ▶ Steuerungsknopf drehen, Stunde einstellen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, Minuten einstellen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken.



Fig. 08: Hauptmenü

Nach Anzeige des Hauptmenüs ist die Erstinbetriebnahme abgeschlossen.



Das gewählte Heizgerät kann nachträglich geändert werden. Siehe „5.3 Heizgerät nachträglich auswählen“ auf Seite 7.

5.3 Heizgerät nachträglich auswählen



Bei Reset werden alle Einstellungen und Timer-Programmierungen des Bedienelements auf die Grundeinstellungen bzw. auf die vom Techniker voreingestellten Werte zurückgesetzt. Die Spracheinstellung wird beim Reset auf Englisch zurückgesetzt.

- ▶ Im Hauptmenü das Symbol „Einstellungen“  auswählen.



Fig. 09: Menüelement „Einstellungen“

- ▶ Steuerungsknopf drücken.
- ▶ Das Menüelement „Reset“ auswählen.

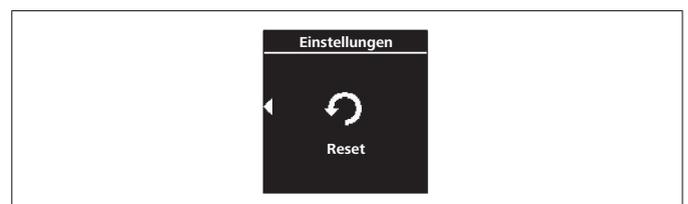


Fig. 10: Menüelement „Reset“

- ▶ Steuerungsknopf drücken.



Fig. 11: Menüelement „Reset bestätigen“

- ▶ Um Menüwahl zu bestätigen nochmals Steuerungsknopf drücken.
- ✓ Bedienelement wird neu gestartet.
- ▶ **Beim Neustart des Bedienelements (der Startbildschirm wird für 1,5 Sek. angezeigt) Steuerungsknopf und Sofortstarttaste gleichzeitig drücken für 3 Sekunden.**

▶



Fig. 12: Menüelement „Heizgerät“

- ▶ Das gewünschte Heizgerät auswählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken.

6 Technikermodus

6.1 Funktionsbeschreibung

Diese spezielle Funktion ist für den Kunden nicht sichtbar und wird erst mit Verwendung des Diagnoseadapters freigeschaltet. In dieser Funktion können die voreingestellten Heizgeräte mit ihren Einstellungen ausgewählt und aktiv geschaltet werden. Die Grenzwerte für Temperatur/Betriebsdauer u.a. können vom Techniker, im Falle einer nicht korrekten Voreinstellung für das eingerichtete System, angepasst werden. Alternativ können die Einstellungen auch mit der WTT (Webasto Thermo Test) Diagnosesoftware vorgenommen werden.



Werkseinstellungen dürfen nur durch Fachpersonal geändert werden.

6.2 Anschließen des Diagnoseadapters

- ▶ Abdeckung des Diagnoseadapteranschlusses entfernen.

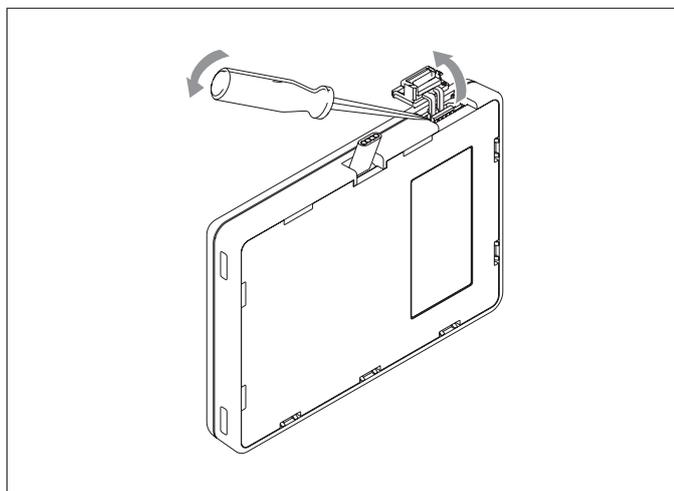


Fig. 13: Entfernen der Abdeckung



ACHTUNG

Staub und Feuchtigkeit können den Diagnoseadapteranschluss beschädigen

Das Gerät kann fehlerhafte oder keine Diagnose stellen

- ▶ Abdeckung des Diagnoseadapteranschlusses wieder schließen nach Gebrauch.

- ▶ Diagnoseadapter an das Bedienelement anschließen.

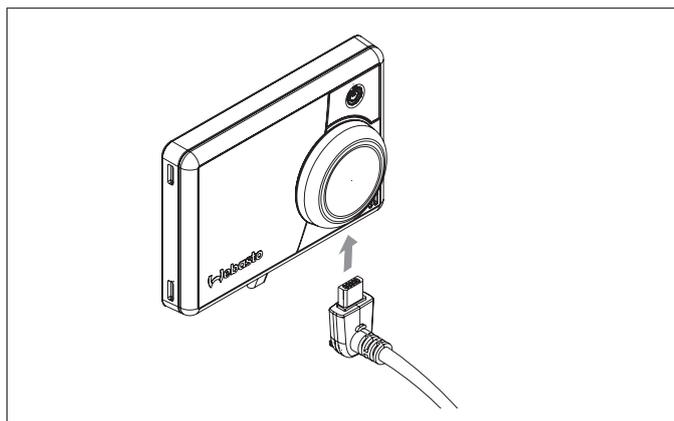


Fig. 14: Anschließen des Diagnoseadapters

6.3 Servicemenü auswählen

- ▶ Im Hauptmenü das Symbol „Service“  auswählen.



Fig. 15: Menüelement „Service“



Die Menüpunkte des Technikermodus sind eine Erweiterung des Bedienermodus und stehen zusätzlich zur Verfügung. Das Symbol „Service“ ersetzt das Symbol „Einstellungen“ sobald der Diagnoseadapter eingesteckt wird.

6.4 Einstellungen Service

- ✓ Der Stecker des Diagnosekabels wird an das Bedienelement angeschlossen. Siehe Kapitel „6.2 Anschließen des Diagnoseadapters“ auf Seite 9.
 - ✓ Im Hauptmenü wurde das Symbol „Service“ ausgewählt.
 - ▶ Steuerungsknopf drücken.
- Symbol „Sofortstart“ wird im Display angezeigt.

6.5 Heizgerät auswählen

Über diesen Menüpunkt kann ein anderes Heizgerät ausgewählt werden. Bei Auswahl eines anderen Geräts werden auch andere Einstellungen aus diesem Menü auf die für das Heizgerät spezifischen Werte zurückgestellt. Unter anderem wird der Fehlerspeicher gelöscht.

- ✓ Im Hauptmenü wurde das Symbol „Service“ ausgewählt.
- ✓ Symbol „Sofortstart“ wird im Display angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um das gewünschte Symbol „Heizgerät“ auszuwählen.
- ✓ Im Display wird die Bezeichnung des Heizgeräts angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um das Heizgerät auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

6.6 Min Dauer

Voreinstellung der Mindestbetriebsdauer, die der Kunde bei der Konfiguration der Sofortstarttaste oder beim Heizen/Lüften aus dem Menü auswählen kann. Der Wert für „Min Dauer“ kann zwischen 10 Minuten und der „Max Dauer“ eingestellt werden.

- ✓ Im Hauptmenü wurde das Symbol „Service“ ausgewählt.
- ✓ Symbol „Sofortstart“ wird im Display angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um das gewünschte Symbol „Min Dauer“ auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- ✓ Im Display wird die Min Dauer angezeigt und die Min Dauer „Stunde“ blinkt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um die gewünschte Min Dauer „Stunde“ auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

- ✓ Im Display wird die Min Dauer angezeigt und die Min Dauer „Minute“ blinkt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um die gewünschte Min Dauer „Minute“ auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

6.7 Max Dauer

Voreinstellung der maximalen Betriebsdauer, die der Kunde bei der Konfiguration der Sofortstarttaste oder beim Heizen/Lüften aus dem Menü auswählen kann. Der Bereich für „Max Dauer“ kann zwischen dem Wert für „Min Dauer“ und der für das ausgewählte Heizgerät geltenden Maximalzeit eingestellt werden.

- ✓ Im Hauptmenü wurde das Symbol „Service“ ausgewählt.
- ✓ Symbol „Sofortstart“ wird im Display angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um das gewünschte Symbol „Max Dauer“ auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- ✓ Im Display wird die Max Dauer angezeigt und die Max Dauer „Stunde“ blinkt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um die gewünschte Max Dauer „Stunde“ auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- ✓ Im Display wird die Max Dauer angezeigt und die Max Dauer „Minute“ blinkt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um die gewünschte Max Dauer „Minute“ auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

6.8 Dauerbetrieb

Hiermit kann der Dauerbetrieb des Heizgeräts für den Benutzer freigeschaltet oder gesperrt werden. Der Dauerbetrieb selbst ist nur möglich bei Heizgeräten die diesen unterstützen. Wird diese Option für Heizgeräte gewählt, die keinen Dauerbetrieb unterstützen, so bestimmt das Heizgerät die Betriebsdauer, wenn der Benutzer die Funktionen Heizen/Lüften im Dauerbetrieb startet.

- ✓ Im Hauptmenü wurde das Symbol „Service“ ausgewählt.
- ✓ Symbol „Sofortstart“ wird im Display angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um das gewünschte Symbol „Dauerbetrieb“ auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um zwischen „On“ und „Off“ zu wählen.



Diese Einstellung wird ohne Bestätigung übernommen.

6.9 Lüften

Mit dieser Option kann der Menüpunkt „Lüften“ aus dem Kundenmenü entfernt werden. Bei Heizgeräten, die „Lüften“ nicht unterstützen, hat diese Option keine Auswirkungen.

- ✓ Im Hauptmenü wurde das Symbol „Service“ ausgewählt.
- ✓ Symbol „Sofortstart“ wird im Display angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um das gewünschte Symbol „Lüften“ auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um zwischen „On“ und „Off“ zu wählen.



Diese Einstellung wird ohne Bestätigung übernommen.

6.10 Temperaturbereich

Hier kann der Temperaturbereich für Luftheizgeräte eingeschränkt werden, den der Benutzer bei der Konfiguration der Sofortstarttaste oder beim Heizen aus dem Menü auswählen kann. Die minimale Temperatur ist zwischen 5°C und 20°C und die maximale Temperatur zwischen 20°C und 35°C auswählbar. Für Wasserheizgeräte hat diese Einstellung keine Auswirkungen.

- ✓ Im Hauptmenü wurde das Symbol „Service“ ausgewählt.
- ✓ Symbol „Sofortstart“ wird im Display angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um das gewünschte Symbol „Temperaturbereich“ auszuwählen.
- ✓ Falls die Funktion der Temperatureinstellung nicht vom Heizgerät unterstützt wird, erscheint im Display „N/A“ und es können hier keine Einstellungen vorgenommen werden.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- ✓ Im Display wird die Mindesttemperatur angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um die gewünschte Mindesttemperatur auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- ✓ Im Display wird die Höchsttemperatur angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um die gewünschte Höchsttemperatur auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

6.11 Temperatur anzeigen

Hiermit wird die Temperaturanzeige in der Statuszeile konfiguriert. Ist die Option ausgeschaltet, wird keine Ist-Temperatur in der Statuszeile angezeigt. Die angezeigte Temperatur ist immer die Ist-Temperatur, die von einem angeschlossenen Sensor oder dem internen Sensor der MultiControl/SmartControl gemeldet wird. Nach einem Werksreset bzw. nach einer neuen Heizgeräteausswahl werden alle möglichen Sensoren abgefragt und der erste vorhandene Sensor für die Temperaturermittlung ausgewählt. Die Abfragereihenfolge ist:

- externer Sensor am W-Bus
- Sensor im Heizgerät
- interner Sensor der MultiControl/SmartControl

- ✓ Im Hauptmenü kann die Temperatur ein- und ausgeblendet werden.
- ✓ Im Hauptmenü wurde das Symbol „Service“ ausgewählt.
- ✓ Symbol „Sofortstart“ wird im Display angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um das gewünschte Symbol „Temperatur anzeigen“ auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um zwischen „On“ und „Off“ zu wählen.



Diese Einstellung wird ohne Bestätigung übernommen.

6.12 Unterspannungs-Abschaltung

Bei Aktivierung dieser Option wird während des Heiz-/Lüftbetriebes die Versorgungsspannung laufend überprüft und bei Unterschreiten des konfigurierten Wertes um mehr als 5 Sek. das Heizgerät abgeschaltet. Das Heizgerät lässt sich erst wieder einschalten, wenn die Spannung stabil oberhalb des konfigurierten Wertes ist. Die Unterschreitung wird in der Statuszeile mit einem Batteriesymbol angezeigt.

- ✓ Im Hauptmenü wurde das Symbol „Service“ ausgewählt.
- ✓ Symbol „Sofortstart“ wird im Display angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um das gewünschte Symbol „Unterspannung Abschaltung“ auszuwählen.
- ✓ Ist die Unterspannungs-Abschaltung aktiv, so wird im Display der voreingestellte Wert angezeigt. Ist diese deaktiviert, so wird „Off“ angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um den Wert einzustellen oder die Funktion zu deaktivieren (Off).
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

6.13 Höchstzahl aktiver Timer

Standardmäßig kann nur ein Timer aktiviert werden. Mit dieser Option kann die Anzahl der gleichzeitig aktivierbaren Timer bis auf den Wert 21 erhöht werden.

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dass für den PKW-Bereich nur ein aktivierter Timer erlaubt ist.

- ✓ Im Hauptmenü wurde das Symbol „Service“ ausgewählt.
- ✓ Symbol „Sofortstart“ wird im Display angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um das gewünschte Symbol „Höchstzahl aktiver Timer“ auszuwählen.
- ✓ Der voreingestellte Wert (Anzahl Timer) wird angezeigt.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, um den Wert einzustellen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

6.14 Heizgerät entriegeln



VORSICHT

Mögliche Brandgefahr

Brandverletzungen

- ▶ Ursache der Störung beheben.
- ▶ Eine Entriegelung des Heizgeräts darf nur von geschultem Techniker ausgeführt werden.



ACHTUNG

Möglicher Sachschaden am Heizgerät

- ▶ Ursache der Störung beheben.
- ▶ Eine Entriegelung des Heizgeräts darf nur von geschultem Techniker ausgeführt werden.

- ▶ Servicemenü aufrufen.
- ▶ Steuerungsknopf im Uhrzeigersinn drehen.
- ▶ Das Menüelement „Heizgerät entriegeln“ auswählen.
- ▶ Bei „Heizgerät entriegeln“, Steuerungsknopf drücken.
- ▶ Steuerungsknopf drehen, „OK Heizgerät entriegeln“ oder „Zurück“ (abbrechen) wählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken. Fehlercodes im Heizgerät werden gelöscht.

6.15 Grundkonfiguration

Beim Reset werden alle Einstellungen auf Grundkonfiguration mit Ausnahme von Wochentag und Uhrzeit zurückgesetzt. Nach dem Reset ist die Vorgehensweise wie nach dem Einbau und der erstmaligen Inbetriebnahme.

Symbol „Sofortstart“ wird im Display angezeigt.

- ▶ Steuerungsknopf drehen, um das gewünschte Symbol „Werkseinstellungen“ auszuwählen.
- ▶ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- ✓ Im Display wird „OK“ angezeigt.
- ✓ Steuerungsknopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- ✓ Neustart wird durchgeführt.

7 Fehlerbehebung

7.1 Fehlerausgabe



Tritt während des Heizbetriebs eine Störung des Heizgeräts auf, gibt das Gerät einen Fehlercode über das Bedienelement aus.

- ▶ Durch Druck auf die Sofortstarttaste muss die Fehleranzeige bestätigt werden.



Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanweisung des Heizgeräts.



Ein aufgetretener Fehler wird als Txx oder als Fxx auf dem Display des Bedienelements zusammen mit der rot blinkenden LED angezeigt. Die Fehleranzeige erscheint auch nach dem Aufwecken aus dem Standby des Bedienelements und muss durch Druck auf den Steuerungsknopf bzw. die Sofortstarttaste bestätigt werden. Dieser Fehler wird in den Fehlerinträgen im Menü (Menüelement „Fehlereintrag“) des Bedienelements gespeichert und kann aufgerufen werden. Mit „Reset“ im Kundenmenü werden alle Fehlereinträge des Bedienelements gelöscht.

Fehlertabelle Bedienelement intern „Txx“

Fehlercode	Fehler	Fehlerbeschreibung	Fehlerbehebung
Ted	Überspannung	Versorgungsspannung ist über 36V.	Fahrzeugelektrik überprüfen.
Te3	Display Hintergrund-Beleuchtung defekt		Webasto Servicewerkstatt kontaktieren.
Te4	Status LED defekt		Webasto Servicewerkstatt kontaktieren.
Te5	Temperatursensor Fehler	Temperatursensor des MultiControl/SmartControl defekt.	Webasto Servicewerkstatt kontaktieren.
Te6	W-Bus-Temperatursensor Fehler	Temperatur vom externen Sensor (W-Bus) konnte nicht korrekt gelesen werden.	Installation überprüfen. Gegebenenfalls Sensortauschen.
T12	Kommunikationsstörung auf dem W-Bus		Installation überprüfen.
Te7/Te8	Flash		Webasto Servicewerkstatt kontaktieren.
Tea	Fehlerhaftes Rückmeldesignal vom Heizgerät (ST)		Installation überprüfen.
Tec	Klemmender Steuerungsknopf	Ein Steuerungsknopf ist länger als 10 Sek. gedrückt.	Webasto Servicewerkstatt kontaktieren.
T46	Überstrom/Kurzschluss am Schaltausgang SAU1	Strom ist größer als 500mA.	Installation überprüfen. Sicherstellen, dass der Verbraucher am Schaltausgang SAU1 keinen höheren Strom als 500mA zieht.
Te0	Reduzierte Spannung	Versorgungsspannung ist unter dem vom Techniker eingestellten Wert.	Batterie laden bzw. Fahrzeugelektrik überprüfen.
T84	Unterspannung	Versorgungsspannung ist unter 8V.	Batterie laden bzw. Fahrzeugelektrik überprüfen.
Te1	Umgebungstemperatur zu niedrig/hoch	Umgebungstemperatur ist außerhalb des Betriebsbereiches von -20 °C bis +70 °C.	Der Fehler verschwindet automatisch, wenn sich die Umgebungstemperatur wieder innerhalb des Bereiches von -20°C bis +70°C befindet.
Teb	RTC-Fehler		Bei Spannungsunterbrechung von mehr als 8 Minuten: Tag/Uhrzeit neu eingeben. Bei Auftreten des Fehlers ohne Spannungsunterbrechung: Webasto Servicewerkstatt kontaktieren.

Fehler bei angeschlossener UniBox mit analogem Heizgerät

Fehlercode	Fehler	Fehlerbeschreibung	Fehlerbehebung
Fed	Überspannung	Versorgungsspannung ist über 36V.	Fahrzeugelektrik überprüfen.
F5d	Temperatursensor Fehler	Die Temperatur vom externen Sensor, der an die UniBox angeschlossen ist, konnte nicht korrekt gelesen werden.	Installation überprüfen. Webasto Servicewerkstatt kontaktieren.
F12	Kommunikationsstörung auf dem W-Bus		Installation überprüfen.
Fe7/Fe8	Flash	Lesen/Schreiben vom/auf dem internen Speicher fehlgeschlagen.	Webasto Servicewerkstatt kontaktieren.
Fe9	Nicht plausibles Signal vom Schaltausgang SAU1	Die UniBox empfängt ein inplausibles Signal.	Installation überprüfen. Webasto Servicewerkstatt kontaktieren.
Fea	Fehlerhaftes Rückmeldesignal vom Heizgerät (ST)		Installation überprüfen.
Fec	Klemmender externer Steuerungsknopf	Der externe Steuerungsknopf ist länger als 10 Sek. gedrückt.	Installation überprüfen. Webasto Servicewerkstatt kontaktieren.
F01 bis F0F	Heizgerätefehler	Bitte schauen Sie in der Dokumentation des Heizgeräts nach.	Webasto Servicewerkstatt kontaktieren.

Fehlercode	Fehler	Fehlerbeschreibung	Fehlerbehebung
T5d	UniBox-Temperatursensor Fehler	Temperatur vom externen Sensor, der an die UniBox angeschlossen ist, konnte nicht korrekt gelesen werden.	Installation überprüfen. Gegebenenfalls Sensor tauschen.
T84	Unterspannung	Versorgungsspannung ist unter 8V.	Batterie laden bzw. Fahrzeugelektrik überprüfen.

Fehler bei einem angeschlossenen Heizgerät

Fehlercode	Fehler	Fehlerbeschreibung	Fehlerbehebung
F01 bis F99	Heizgerätefehler (Analog)	Siehe Werkstatthandbuch des Heizgeräts	Webasto Servicewerkstatt kontaktieren
F01 bis FFE H01 bis Hxx	Heizgerätefehler (W-Bus)		

8 Technische Daten

Bedienelement	MultiControl / SmartControl
Nennspannung [V]	12 bis 24
Maximaler Stromverbrauch (in Betrieb ohne externe Relais) [mA]	17 bis 23
Maximaler Stromverbrauch (im Standby) [mA]	0,5
Zulässige Umgebungstemperaturen [°C] (Betrieb / Lager)	-40 bis +75 / -40 bis +90
Abmessungen Bedienelement [mm] (Länge / Tiefe / Höhe)	68 / 15 (9,5 ohne Steuerungsknopf) / 48
Gewicht [g]	41

9 Elektrische Anschlüsse

9.1 Klemmenbezeichnungen MultiControl | SmartControl

Pos.	Farben	Benennung	Bemerkung
Kontakt 1	Gelb	W-Bus / Low Switch / Diagnose	Der Anschluss ist je nach Auswahl des Heizgeräts unterschiedlich konfiguriert. Bitte beachten Sie, dass bei Heizgeräten mit einer analogen Ansteuerung kein W-Bus auf dieser Leitung zur Verfügung steht. Eine W-Bus Diagnose ist nur bei angeschlossenem W-Bus Heizgerät bzw. mit angeschlossener UniBox möglich.
Kontakt 2	Schwarz	Schaltausgang SAU1	max. Schaltstrom 500 mA
Kontakt 3	Rot	KL30	Plus+
Kontakt 4	Braun	KL31	Masse-

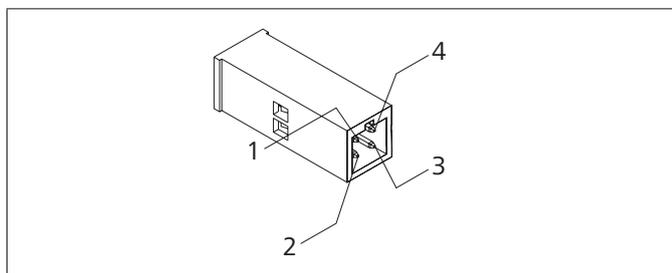


Fig. 16: Anschlüsse Bedienelement

Bei mehrsprachiger Ausführung ist Deutsch verbindlich. Sollten Sprachen fehlen, können diese angefordert werden.

Die Telefonnummer des jeweiligen Landes entnehmen Sie bitte dem Webasto Servicestellen-Faltblatt oder der Webseite Ihrer jeweiligen Webasto-Landesvertretung.

Europe, Asia Pacific

Webasto Thermo & Comfort SE
Postfach 1410
82199 Gilching
Germany

Firmenadresse:
Friedrichshafener Str. 9
82205 Gilching
Germany

Nur innerhalb von Deutschland
Tel: 0395 5592 229
E-mail: kundencenter@webasto.com

UK only:

Webasto Thermo & Comfort UK Ltd
Webasto House
White Rose Way
Doncaster Carr
South Yorkshire
DN4 5JH
United Kingdom



www.webasto.com